vorgetragen, und das ganze Heer folgte ihm, mit Beute beladen. Vor jedem Hause in Rom war ein Mahl bereitet, und die Schmausenden schlossen sich unter Triumphgesang und Scherzen dem Zuge an. Darauf legte Cincinnatus die ihm auf sechs Monat übertragene Gewalt am sechzehnten Tage seiner Amtsführung nieder und kehrte, der Retter des Vaterlandes, auf seine kleine Besitzung zurück, um nach wie vor seinen Acker zu bebauen.

7. Die Gesetzgebung der zwölf Tafeln.

Dem römischen Staate hatte es bisher an geschriebenen Gesetzen gefehlt, und dieser Umstand hatte nicht wenig dazu beigetragen, die Spannung zwischen den beiden Ständen zu vermehren, indem die Plebejer ganz der Willkür der das Richteramt ausübenden Patricier preisgegeben waren. Die Volkstribunen hatten daher schon mehrmals verlangt, daß schriftliche Gesetze ausgearbeitet würden, jedoch immer vergeblich. Endlich gelang es ihnen, mit ihrem Vorschlag durchzudringen; es wurde eine Gesandtschaft nach Griechenland geschickt, um die Gesetze der vorzüglichsten Städte kennen zu lernen, und dann wurden zehn Männer oder Decemvirn mit der Abfassung der Gesetze beauftragt. Zugleich übertrug man ihnen auf ein Jahr eine unumschränkte Gewalt, und ließ während dieser Zeit alle übrigen Aemter, selbst das der Volkstribunen, aufhören. Da sie ihre Arbeit in einem Jahre nicht vollenden konnten, so wurde ihnen noch auf ein zweites Jahr dieselbe Macht übertragen. Diese Zeit aber benutzten die Decemvirn, um sich eine unumschränkte Herrschaft zu begründen. Sie verpflichteten sich gegenseitig durch einen Eid, nie wieder den Senat

https://doi.org/10.24355/dbbs-084-20191023114840-0